

Stellenanzeige:

Bei der Gemeinde Timmendorfer Strand (rd. 8.900 Einwohnerinnen und Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters im Fachdienst Finanzen

in Teilzeit (25 Std./Woche) befristet bis zum 31.12.2020 zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Veranlagung der Steuer- und Abgabepflichtigen der Zweitwohnungsteuer und Tourismusabgabe inkl. Vor- und Nachbereitung
- Vorbereitung bei Stundung, Niederschlagung und Erlass
- Vorbereitung von Widerspruchsbescheiden
- Mitwirkung bei der Kalkulation der Tourismusabgabe.

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung Kommunalverwaltung
- Berufserfahrung in vergleichbarer Tätigkeit erwünscht
- Kooperations- und Teamfähigkeit.

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend den persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 7 TVöD.

Die Gemeinde Timmendorfer Strand bietet als anerkanntes Ostseeheilbad an der Lübecker Bucht einen hohen Wohn- und Freizeitwert und ist bekannt für ihre Groß-Projekte. Alle allgemein bildenden Schulen befinden sich am Ort.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Gemeinde Timmendorfer Strand hat sich zum Ziel gesetzt, Frauen in ihrem beruflichen Werdegang besonders zu fördern.

Für Fragen zum Aufgabenbereich steht Ihnen Herr Scheel unter der Rufnummer 04503-807134 zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 31.07.2018 an den Bürgermeister der Gemeinde Timmendorfer Strand, Fachdienst Allgemeine Verwaltung, Postfach 1106, 23661 Timmendorfer Strand, oder per Mail an info@timmendorfer-strand.org, erbeten.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt und nach Ende des Auswahlverfahrens vernichtet werden. Wir bitten um Verständnis, dass keine Eingangsbestätigung versandt wird. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Gemeinde Timmendorfer Strand, 10.07.2018
Der Bürgermeister